

# Öffentlicher Anzeiger.

(Beilage zum Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig No. 25).

№ 25.

Danzig, den 23. Juni

1883.

## Gerichtliche Verkäufe von Grundstücken Nothwendige Verkäufe.

**2907** Die dem Besitzer Johann Bössberg und seiner gütergemeinschaftlichen Ehefrau Elisabeth geb. Aldenhof gehörigen, in Stadtfelde und Heubuden belehen, im Hypothekenbuche Stadtfelde Blatt 33 und Heubuden Bl. 59 verzeichneten Grundstücke sollen am **12. Juli 1883**, Vormittags 10 Uhr, an Ort und Stelle auf dem Grundstück in Stadtfelde im Wege der Zwangs-Vollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 14. Juli 1883, Vormittags 10 Uhr, an der Gerichtsstelle verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks a. Stadtfelde Blatt 33: 28 ha 0,3 ar, b. Heubuden Blatt 59 4 ha 66 ar 90 qm; der Reinertrag, nach welchem die Grundstücke zur Grundsteuer veranlagt worden sind: a. von Stadtfelde Blatt 33; 299,18 Thlr. resp. 303,23 Thlr., b. von Heubuden Bl. 59: 43,08 Thlr. Die Gebäude auf dem Grundstück Stadtfelde Bl. 33 waren abgebrannt; die darauf erbauten neuen Gebäude sind zur Gebäudesteuer noch nicht veranlagt. Auf dem Grundstück Heubuden Bl. 59 befinden sich keine Gebäude.

Die die Grundstücke betreffenden Auszüge aus der Steuer-Rolle, Hypothekenschein und andere dieselben angehenden Nachweisungen können in unserer Gerichtsschreiberei, Abtheilung 1 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Marienburg, den 15. Mai 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**2908** Das den pensionirten Förster Wilhelm und Caroline, geborene Wiedemann-Wodek'schen Eheleuten gehörige, in Ohra, Neue Welt No. 240 belegene, im Grundbuche Ohra Band III. Blatt 194 verzeichnete Grundstück soll am **23. August 1883**, Vormittags 11 Uhr, im Zimmer No. 6, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 25. August 1883, Mittags 12 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 93 a 20 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 26,76 Mark; der jährliche Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 660 Mk.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte, der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Danzig, den 13. Juni 1883.

Königl. Amtsgericht 11.

**2909** Das dem Johann von Domarus zu Ostrowitt gehörige, in Ostrowitt belegene, im Grundbuche von Ostrowitt, Band I, Blatt 5 verzeichnete Grundstück soll am **10. August 1883**, Vormittags 10 Uhr, im hiesigen Amtsgerichtsgebäude, Zimmer No. 20, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags ebenda am 11. August 1883, Mittags 12 Uhr, verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 34 ha 45 a 18 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 18,11 Thlr.; der Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 60 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei, Abtheilung 5 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Carthaus, den 7. Juni 1883.

Königliches Amtsgericht.

**2910** Das dem Valentin Klawitowski gehörige, in Krissau belegene, im Grundbuche von Krissau Band III. Blatt No. 59 verzeichnete Grundstück soll am **3. August 1883**, Vorm. 10 Uhr, im hiesigen Amtsgerichtsgebäude, Zimmer No. 20, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags ebenda am 4. August 1883, Mittags 12 Uhr, verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 10 ha 36 a 70 qm, der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 13,17 Thlr;

Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 18 Ml.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei, Abthl. V. eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Carthaus, den 2. Juni 1883.

Königliches Amtsgericht.

**2911** Das den Stellmacher Carl Friedrich und Wilhelmine geb. Kranert-Schowchow'schen Eheleuten zu Subkau gehörige, in Subkau belegene, im Grundbuche von Subkau Bd. IV. Bl. 4 No. 58 verzeichnete Grundstück soll am **18. August 1883**, Vorm. 9 Uhr, in unserem Zimmer No. 3 im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 22. August 1883, Vorm. 9 Uhr, ebenda verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: Hofraum 4 a 30 qm; Acker: 31 a 70 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden, 13 Ml. 38 Pf., der Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 90 Ml.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei, Abthl. 3 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Dirschau, den 5. Juni 1883.

Königl. Amtsgericht.

**2912** Das dem Töpfer Rudolf Gebauer gehörige, in Dbra Feld 225 a. belegene, im Grundbuche von Dbra Blatt 137 verzeichnete Grundstück soll am **25. August 1883**, Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Zimmer No. 6, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 27. August 1883, Mittags 12 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 58 a, 50 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 13,92 Mark; der jährliche Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt werden: 270 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen, können in der Gerichtsschreiberei 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Danzig, den 14. Juni 1883.

Königliches Amtsgericht 11.

### Edictal-Citationen.

- 2913**
1. Der Bauersohn Jacob Franz Freda, geb. am 11. April 1858 in Schadrau,
  2. der Stellmacher Hermann Ludwig Ferdinand Ortman, geb. am 1. Juni 1858 zu Grabow, aus Neu-Englershuetten,
  3. der Knecht Friedrich Wilhelm Gunia aus Benzlau, geb. am 15. März 1856 in Marajen, Kreis Osterode,
  4. der Musketier Arbeiter Michael Petsche, aus Neu-Fiek, geb. am 13. September 1849 in Kotoschlen, Kreis Pr. Stargardt,
  5. der Dragoner Schmidt Johann Herrmann Klatt, aus Neu-Fiek, geb. am 13. Januar 1851 in Helenenhof, Kreis Carthaus,
  6. der Befreite Stellmacher Adam Kollowski aus Jungfernberg, geb. am 27. Dezember 1853,
  7. der Oberheizer Arbeiter Franz Schulkowski aus Neuguth, geb. am 22. Januar 1853 in Bastuba, Kr. Pr. Stargardt,

werden beschuldigt, zu No. 4, 5, 6, 7, als Wehrmänner resp. Reservisten der Landwehr ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein, zu No. 1, 2, 3, als Ersatzreservisten erster Klasse ausgewandert zu sein, ohne von der bedorfenen Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben.

Uebertretung gegen §. 360 No. 3 des Strafgesetzbuchs.

Dieselben werden auf Anordnung des Königl. Amtsgerichts auf den **6. Juli 1883**, Vormittags 10 Uhr, vor das Königliche Schöffengericht hier selbst zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Landwehr-Bezirks-Commando zu Neustadt Westp. ausgestellten Erklärungen verurtheilt werden.

Schneek, den 23. März. 1883.

v. Tempski,

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

**2914** Die Hypotheken-Urkunde über die Post von 28 Tgl. 4 Sgr. 7 Pf. und 3 Tgl. 9 Sgr. 9 Pfa., eingetragen aus dem rechtskräftigen Erkenntnis vom 7. Oktober 1848 für den Patenbühner Abraham Huebert in Krebsfelde in Abtheilung 3 No. 1 Antheils-hälfte a. des dem Zimmermann Johann Wesslowski gehörigen Grundstückes Kalendorf No 32, bestehend aus der Ausfertigung des Erkenntnisses vom 7. Oktober 1848 mit dahinter befindlichem Hypothekenrecognitionsschein vom 7. September 1849 ist verloren gegangen und soll auf den Antrag des Eigentümers, Zimmermann Johann Wesslowski in Kalendorf, zum Zwecke der Löschung dieser Post aufgeboten werden.

Der Inhaber der Hypotheken-Urkunde wird daher aufgefordert, seine Rechte bei dem unterzeichneten Gericht spätestens im Aufgebotsstermine, den **29. Oktober 1883**, Vormittags 11 Uhr, anzumelden, und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung derselben erfolgen wird.

Tiegenhof, den 11. Juni 1883.

Königl. Amtsgericht.

**2915** Auf Antrag der Wittwe Wilhelmine Nabulowski geb. Ruhn zu Elbing, vertreten durch den Justiz-Rath Heinrich daselbst, werden in Betreff des Grundstückes Elbing XIII. No. 92 Neuegutstraße No 24, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum, Stall- und Scheunengebäude sowie einem 61 a. 30 qm. großen Garten alle Eigenthumsprätendenten aufgefordert, ihre Rechte und Ansprüche auf das Grundstück bei uns spätestens in dem am **21. September 1883**, 10 Uhr Vormittags, im Zimmer No. 7. unseres Gerichtsgebäudes anstehenden Termine anzumelden und ein vermeintliches Widerspruchsrecht gegen die Eintragung der Antragstellerin als Eigenthümerin des Grundstückes im Grundbuche zu bescheinigen, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen werden ausgeschlossen werden und die Antragstellerin als Eigenthümerin im Grundbuche eingetragen werden wird.

Elbing, den 8. Juni 1883.

Königliches Amtsgericht.

**2916** Der Wehrmann Emil Albert Alexander Brandtmüller aus Palschau wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben. (Uebertretung gegen § 360 No. 3 des Strafgesetzbuchs). Derselbe wird auf den **27. September 1883**, Vormittags 9 Uhr, vor das königliche Schöffengericht zu Marienburg, Zimmer No. 1, zur Hauptverhandlung

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem königlichen Bezirks-Commando zu Marienburg ausgestellten Erklärung verurtheilt werden. IV. E. 151/83.

Marienburg, den 9. Mai 1883.

Königliches Amtsgericht 4.

**2917** Der Rentier Johann Breitfeld zu Danzig' Mattenhuben No. 19 wohnhaft, vertreten durch den Rechtsanw. lt Rosenheim zu Danzig, klagt gegen die Wittwe und Erben des verstorbenen Rentiers Carl Wilhelm Piesker, nämlich:

1. die Wittwe Dorothea Wilhelmine Piesker geb. Schwenzer hier Drebergasse 2,
2. den verschollenen Alexander Ernst Piesker,
3. den Putzfabrikanten Carl Rudlof Piesker hier, Langenmarkt No. 7,

wegen der auf dem Grundstück Danzig Drebergasse Blatt 24 Abtheilung 3 No. 16 eingetragenen Pachtforderung von 1500 Mk. nebst 5% Zinsen vom 1 April 1883 mit dem Antrage auf Verurtheilung der Beklagten zur Zahlung von 1500 Mark nebst 5% Zinsen vom 1. April 1883 an den Kläger zur Vermeidung der Zwangsvollstreckung in das vorbezeichnete Grundstück und auf vorläufige Vollstreckbarerklärung des Urtheils gegen Sicherheitsbestellung und ladet den Beklagten Alexander Ernst Piesker, dessen Aufenthalt unbekannt ist, zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 2. Civilkammer des königlichen Landgerichts zu Danzig auf den **19. September 1883**, Vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Danzig, den 7. Juni 1883.

Gru bel,

Gerichtsschreiber des königlichen Landgerichts.

**2918** Der Käsefabrikant Samuel Dreier zu Kohnase, vertreten durch den Rechtsanwalt Viebig zu Marienburg, klagt gegen den Käsehändler S. Kantrowitz, dem Aufenthalte nach unbekannt, wegen eines dem Beklagten am 6. Februar 1882 gegebenen Darlehens von 100 Mark mit dem Antrage auf 1. Verurtheilung des Beklagten zur Zahlung von 100 Mark nebst 6 pct. Zinsen seit dem Tage der öffentlichen Ladung, 2. Anordnung des Verkaufs der dem Kläger verpfändeten Gegenstände sowie ihm, dem Kläger die Befugnis zuzusprechen, sich aus dem Erlöse zu befriedigen und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das königliche Amtsgericht zu Marienburg auf den **28. September 1883**, Vorm. 10 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Marienburg, den 9. Juni 1883.

K ü b n.

Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts 1.

**2919** Die nachstehenden Heerespflichtigen:

1. Georg Samuel Kollakowski, geboren am 7. October 1855 zu Sommerau, zuletzt aufhaltsam gewesen in Sommerau,
2. Johann Migge, geboren am 16. April 1857 zu Sommerau, zuletzt aufhaltsam gewesen in Sommerau,
3. Michael Neumann, geboren am 6. October 1858 zu Klafendorf, zuletzt aufhaltsam gewesen in Klafendorf,
4. Carl Ferdinand Seidler, geboren am 13. April 1859 zu Rogendorf, zuletzt aufhaltsam gewesen in Marienburg,
5. Friedrich Wilhelm Peter Lender, geboren am 25. Februar 1860 zu Pieglendorf, zuletzt aufhaltsam gewesen in Pieglendorf,
6. Johann August Rohmann, geboren am 20. December 1860 zu Kl. Montau, zuletzt aufhaltsam gewesen zu Kl. Montau,
7. Cornelius Dremke, geboren am 12. Mai 1860 zu Reinland, zuletzt aufhaltsam gewesen in Reinland,
8. Jacob Szramowski, geboren am 3. März 1861 zu Gnojau, zuletzt aufhaltsam gewesen in Gnojau,
9. Johann Pauls, geboren am 18. August 1860 zu Schönwiese, zuletzt aufhaltsam gewesen in Schönwiese,
10. Johann Jacob Reimer, geboren am 24. Juni 1860 zu Schöneberg, zuletzt aufhaltsam gewesen in Schöneberg,
11. Franz Cornelius Becker, geboren am 20. März 1860 zu Liegenhagen, zuletzt aufhaltsam gewesen in Liegenhagen,
12. Johann Jacob Klein, geboren am 12. September 1860 zu Neutrich, zuletzt aufhaltsam in Neutrich,
13. Friedrich Wilhelm Conjour, geboren am 14. Februar 1860 zu Neumünsterberg, zuletzt in Neumünsterberg aufhaltsam gewesen,
14. David Paczkowski, geboren am 7. April 1860 zu Neuteich, zuletzt aufhaltsam gewesen in Neuteich,
15. Johann Jacob Niblau, geboren am 5. Mai 1860 zu Tiegenhof, zuletzt in Tiegenhof aufhaltsam gewesen,
16. Franz Bräul, geboren am 23. September 1860 zu Neuteich, zuletzt in Neuteich aufhaltsam gewesen,
17. Johann Jacob Degen, geboren am 14. August 1860 zu Tragheim, zuletzt in Tragheim aufhaltsam gewesen,
18. Michael Zurawski, geboren am 3. Mai 1860 zu Tragheim, zuletzt aufhaltsam gewesen in Tragheim,
19. Samuel Gottlieb Mann, geboren am 20. December 1860 zu Mierau, zuletzt aufhaltsam gewesen in Mierau,
20. Johann Branski, geboren am 6. Januar 1860 zu Mierau, zuletzt aufhaltsam gewesen in Mierau,
21. August Lawitzki, geboren am 19. October 1860 zu Hoppenbruch, zuletzt aufhaltsam gewesen in Hoppenbruch,
22. August Ruhnau, geboren am 30. August 1860 zu Barendt, zuletzt aufhaltsam gewesen in Lindenau,
23. Johann Albrecht, geboren am 16. Februar 1860 zu Altmünsterberg, zuletzt aufhaltsam gewesen in Altmünsterberg,
24. Jacob Ferdinand Tabert, geboren am 17. Januar 1860 zu Neuteicherwalde, zuletzt aufhaltsam gewesen in Neuteicherwalde,
25. Johann Jacob Linde, geboren am 5. Mai 1860 zu Pieglendorf, zuletzt aufhaltsam gewesen in Pieglendorf,
26. Joseph Ambrosius Binqnau, geboren am 10. Januar 1860 zu Bärwalde, zuletzt aufhaltsam gewesen in Bärwalde,
27. Johann Jakob Pfennig, geb. am 17. September 1860 zu Eichwalde, zuletzt aufhaltsam gewesen in Tannsee,
28. Jakob Joseph Simon, geb. am 3. Februar 1860 zu Roszelißke, zuletzt aufhaltsam gewesen in Roszelißke,
29. Johann Jakob Tabbert, geboren am 21. October 1860 zu Stobendorf II, zuletzt aufhaltsam gewesen in Stoborpau,
30. Johann Krämer, geboren am 10. August 1860 zu Thörichthof, zuletzt aufhaltsam gewesen in Schlamsack,
31. Franz Schwall, geboren am 17. Januar 1860 zu Fürstenwerder, zuletzt aufhaltsam gewesen in Fürstenwerder,
32. Carl Heinrich Buchholz, geb. am 22. Januar 1860 zu Ladelopp, zuletzt aufhaltsam gewesen in Ladelopp,
33. Peter Krause, geb. am 27. Juli 1860 zu Kunzendorf, zuletzt aufhaltsam gewesen in Kunzendorf,
34. Johann Gärtner, geboren am 12. Mai 1860 zu Ladelopp, zuletzt aufhaltsam gewesen in Ladelopp,
35. Johann Tesionowski, geb. am 14. Juli 1860 zu Siemonsdorf, zuletzt aufhaltsam gewesen in Siemonsdorf,
36. Jakob Weiss, geboren am 29. August 1860 zu Siemonsdorf, zuletzt aufhaltsam gewesen in Siemonsdorf,
37. Samuel Gunzerowski, geb. am 22. Juni 1860 zu Thiergarth, zuletzt aufhaltsam gewesen in Thiergarth,
38. August Gelingki, geboren am 11. August 1860 zu Trampenau, zuletzt aufhaltsam gewesen in Trampenau,
39. Michael Gabrielski, geboren am 18. Januar 1860 zu Barendt, zuletzt aufhaltsam gewesen in Kunzendorf,
40. Martin August Lemke, geb. am 4. März 1860 zu Gr. Lesewitz, zuletzt aufhaltsam gewesen in Gr. Lesewitz,
41. Michael Lemke, geboren am 20. Juli 1860 zu Gr. Lesewitz, zuletzt aufhaltsam gewesen in Gr. Lesewitz,
42. Johann Michael Radtke, geboren am 30. September 1860 zu Gr. Lesewitz, zuletzt aufhaltsam gewesen in Gr. Lesewitz,

43. Johann Jacob Stufowski, geboren am 24. Dezember 1860 zu Gr. Lesewitz, zuletzt aufhaltfam gewesen in Gr. Lesewitz,
44. Peter Bartsch, geboren am 13. Mai 1860 zu Rüdenu, zuletzt aufhaltfam gewesen in Rüdenu,
45. Carl Basner, geboren am 29. März 1860 zu Fischau, zuletzt aufhaltfam gewesen in Fischau,
46. Martin Jacob Klein, geboren am 10. November 1860 zu Altmünsterberg, zuletzt aufhaltfam gewesen in Altmünsterberg,
47. Wilhelm Heinrich Preuß, geboren am 19. Dezember 1860 zu Kunzendorf, zuletzt aufhaltfam gewesen in Kunzendorf,
48. Michael Braun, geboren am 19. Januar 1860 zu Eichwalde, zuletzt aufhaltfam gewesen in Eichwalde,
49. Johann Selasowski, geboren am 14. October 1860 zu Pr. Königsdorf, zuletzt aufhaltfam gewesen in Pr. Königsdorf,
50. Franz Grabowski, geboren am 2. November 1860 zu Brüste, zuletzt aufhaltfam gewesen in Brüste,
51. Johann Conrath, geboren am 26. Juni 1860 zu Eichwalde, zuletzt aufhaltfam gewesen in Eichwalde,
52. August Herrmann Koslowski, geboren am 24. Juli 1860 zu Tiegenghagen, zuletzt aufhaltfam gewesen in Tiegenghagen,
53. Friedrich Wesmankowski, geboren am 19. Juli 1860 zu Pr. Rosengarth, zuletzt aufhaltfam gewesen in Pr. Rosengarth,
54. Jacob Ferischewski, geboren am 27. April 1860 zu Kaminke, zuletzt aufhaltfam gewesen in Kaminke,
55. Johann Kanowski, geboren am 14. April 1860 zu Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen in Marienburg,
56. Johann Grabowski, geboren am 21. März 1860 zu Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen in Marienburg,
57. Jacob Neumann, geboren am 26. Januar 1860 zu Marcusshof, zuletzt aufhaltfam gewesen in Marcusshof,
58. Johann Andreas Stankewitz, geboren am 5. Dezember zu Tragheim, zuletzt aufhaltfam gewesen in Tragheim,
59. Franz Ludwig Krebs, geboren am 10. Februar 1860 zu Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen in Marienburg,
60. Johann Nicolei, geboren am 28. Januar 1860 zu Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen in Marienburg,
61. Peter Gieseler, geboren am 6. Februar 1860 zu Tiege, zuletzt aufhaltfam gewesen in Neunhuben,
62. Friedrich Wilhelm Klatt, geboren am 20. September 1860 zu Tiege, zuletzt aufhaltfam gewesen in Borwerk,
63. Friedrich Wilhelm Stross, geboren am 10. Juni 1860 zu Hohenwalde, zuletzt aufhaltfam gewesen in Hohenwalde,
64. Franz Arnold Thal, geboren am 24. September 1860 zu Marienau, zuletzt aufhaltfam gewesen zu Schönsee,
65. Johann Schulz, geboren am 3. März 1860 zu Tragheim, zuletzt aufhaltfam gewesen in Tragheim,
66. Franz Borkowski, geboren am 9. März 1860 zu Schönsee, zuletzt aufhaltfam gewesen in Neunhuben,
67. Peter Krause, geboren am 10. Februar 1860 zu Gnojau, zuletzt aufhaltfam gewesen in Altmünsterberg,
68. Johann Jakob Bängel, geb. am 24. Februar 1860 zu Kl. Lesewitz, zuletzt aufhaltfam zu Kl. Lesewitz,
69. Friedrich Richard Kolberg, geb. am 21. October 1860 zu Tiegenort, zuletzt aufhaltfam gewesen in Tiegenort,
70. Jakob Knopf, geboren am 5. Juli 1860 zu Gr. Lesewitz, zuletzt aufhaltfam gewesen in Wüdenberg,
71. Jakob August Heinrichs, geb. am 29. August 1860 zu Marienau, zuletzt aufhaltfam gewesen in Marienau,
72. Johann Buschowski, geb. am 31. Mai 1860 zu Trappensfelde, zuletzt aufhaltfam gewesen in Trappensfelde,
73. Eduard Heinrichs, geb. am 10. September 1860 zu Marcusshof, zuletzt aufhaltfam gewesen in Marcusshof,
74. Joseph Kaminski, geb. am 22. April 1860 zu Piessau, zuletzt aufhaltfam gewesen zu Piessau,
75. Franz Fuhrmann, geb. am 27. Dezember 1860 zu Gr. Lichtenau, zuletzt aufhaltfam gewesen in Gr. Lichtenau,
76. Friedrich Trudlowski, geboren am 8. April 1860 zu Schönwiese, zuletzt aufhaltfam gewesen in Schönwiese,
77. Johann Otto Zakrojinski, geb. am 8. April 1860 zu Königsdorf, zuletzt aufhaltfam gewesen in Königsdorf,
78. Johann Jakob Selasowski, geboren am 3. März 1860 zu Thiergarth, zuletzt aufhaltfam gewesen in Thiergarth,
79. Johann Friedrich Claassen, geb. am 15. April 1860 zu Stobbendorf II, zuletzt aufhaltfam gewesen in Stobbendorf II,
80. Johann Friedrich Kolakowski, geb. am 11. Februar 1860 zu Schadwalde, zuletzt aufhaltfam gewesen in Schadwalde,

werden beschuldigt, als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß das Bundesgebiet verlassen oder nach erreichtem militairpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufgehalten zu haben.

Bergehen gegen §. 140 Abs. 1 No. 1 C.-G.-B.

Dieselben werden auf den **24. September 1883**, Vormittags 9 Uhr, vor die Strafkammer des königlichen Landgerichts zu Elting, Zimmer No. 39, zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozessordnung

von dem Königl. Landrath zu Marienburg als Civilvorsitzenden der Erfaktkommission zu Marienburg über die der Anklage zu Grunde liegenden Thatsachen ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Elbing, den 1. Juni 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

**2920** Der Tischlermeister Carl Schmidt, zu Thoe-richtshof, vertreten durch den Rechtsanwalt Viebig zu Marienburg, klagt gegen die Besitzer Michael und Anna geb. Isaac-Sabrowski'schen Eheleute zu Thiergarth, jetzt unbekanntem Aufenthalts, wegen 45 Mark fällig gewesener Zinsen für das Jahr 1882 mit dem Antrage auf Verurtheilung der Beklagten zur Zahlung von 45 Mark nebst 5 pCt. Zinsen seit dem Tage der Rechtskraft des Urtheils und ladet die Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Königl. Amtsgericht zu Marienburg auf den **28. September 1883**, Vormittags 10 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Marienburg, den 9. Juni 1883.

Rühn,

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts 1.

**2921** Der Käsefabrikant Samuel Dreier zu Kagnase, vertreten durch den Rechtsanwalt Viebig zu Marienburg, klagt gegen den Kaufmann S. Kantorowicz, jetzt unbekanntem Aufenthalts, wegen 274,61 Mk. Restbetrag für in den Jahren 1881/82 vom Kläger käuflich entnommene Waaren mit dem Antrage auf 1. Verurtheilung des Beklagten zur Zahlung von 274,61 Mk., nebst 6% Zinsen seit 15. Februar 1882, 2. Anordnung des Verkaufs der dem Kläger verpfändeten Gegenstände auch ihm, dem Kläger, die Befugniß zuzusprechen sich aus dem Erlöse zu befreien, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Königl. Amtsgericht zu Marienburg auf den **28. September 1883**, Vormittags 10 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Marienburg, den 9. Juni 1883.

Rühn,

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts 1.

**2922** Auf den Antrag des Gärtners Otto Haelle in Kl. Kagnase wird der Inhaber des angeblich verlorenen Depositencheins der Danziger Privat-Aktien-Bank Littr. G 1 No. 6702 über die am 18. Mai 1880 vom Antragsteller dort niedergelegten 3000 Mk. aufgefordert, seine Ansprüche und Rechte auf diese Urkunde spätestens im Aufgebotsstermine, den **25. Oktober 1883**, Mittags 12 Uhr, (Zimmer No. 6) anzumelden und den Depositenchein vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung derselben erfolgen wird.

Danzig, den 7. April 1883.

Königl. Amtsgericht 11.

**2923** A. Die nachstehend bezeichneten Auseinandersetzungen:

I. zc. zc.

III. im Regierungsbezirk Danzig:  
im Kreise Cuthaus:

- a, Separation von Boruczyn,
- b, Ablösung der Fischereiberechtigung auf dem Stendfischer See;

im Kreise Danzig:

Dorfanger-Separation von Brösen,  
im Kreise Elbing:

- a, Ablösung der von den Besitzern der Grundstücke Elbing XV. No. 7 und XVI. No. 1 an den Eigentümer des Grundstücks Elbing II. No. 177 zu entrichtenden baaren Abgaben,
- b, Ablösung des von mehreren Grundstücken zu Mörsenberg und von dem Grundstück Reuhof Littr. C. No. XVIII 6 an die heilige Leichnamskirche in Elbing zu entrichtenden Zinses,
- c, Ablösung des von dem Besitzer des Grundstücks Ellerwald C. V. No. 38 an den jedesmaligen Besitzer des Grundstücks C. 5 No. 372 daselbst zu entrichtenden Kanons,
- d, Ablösung der von mehreren Grundbesitzern zu Lärchwalde an die Kammereikasse resp. Heilige Geist-Hospitals-Kasse zu Elbing zu entrichtenden Renten;

im Kreise Marienburg:

- a, Ablösung der der evangelischen Pfarre und Organistei zu Neuteich von Grundstücken des Kirchspiels Neuteich zustehenden Reallasten,
- b, Ablösung der auf Grundstücken zu Neuteicheralwalde für die katholische Pfarre in Neuteich haftenden Reallasten,
- c, Ablösung der auf Grundstücken zu Schloß Catdowo für die evangelischen geistlichen Institute in Marienburg haftenden Reallasten;

IV. zc. zc.

werden hierdurch zur Ermittlung unbekannter Interessen und Feststellung der Legitimation öffentlich bekannt gemacht und alle diejenigen, welche hierbei ein Interesse zu haben vermeinen, aufgefordert, sich spätestens zu dem auf **Dienstag, den 28. August 1883**, Vormittags 11 Uhr, im Sitzungs-Zimmer der General-Kommission in Bromberg vor dem Herrn Regierungsrath Thomas ansehenden Termine zu melden, widrigenfalls sie die betreffende Auseinandersetzung selbst im Falle einer Verletzung gegen sich gelten lassen müssen und mit keinen Einwendungen weiter gehört werden können.

B. zc. zc.

Bromberg, den 7. Juni 1883.

Königliche General-Kommission  
für die Provinzen  
Ost- und Westpreußen und Posen.

**2924** Nachdem gegen den Grenadier Jacob Kraemer der 5. Compagnie 3. Ostpreussischen Grenadier-Regiments No. 4, geb. am 19. August 1858 zu Klein Lengainen Kreis Allenstein, der förmliche Desertionsproceß eingeleitet worden, wird derselbe hierdurch aufgefordert, sich spätestens am **4. October 1883**, Vorm. 10. Upr. in Danzig im Divisionsgerichtslokal (Elisabethkirchgasse) zu stellen, widrigenfalls er in contumaciam für schuldig erklärt und zu einer Geldbuße von 150 bis 3000 Mk. verurtheilt werden würde.

Danzig den 18. Juni 1883.

Königl. Gericht der 2. Division.

### Bekanntmachungen

#### über geschlossene Ehe-Verträge.

**2925** Der Besitzer Jacob Claassen und dessen Ehefrau Johanna Claassen geb. Melckburger von hier, früher in Allich Liebenau, Kreis Marienwerder wohnhaft, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Marienburg den 26. Juni 1877 abgeschlossen, mit der Bestimmung, daß dem Vermögen der Braut die rechtliche Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens beigelegt ist.

Danzig, den 29. Mai 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**2926** Die unverehelichte Marianna Gurzynska zu Szrenst in Polen im Beistande und mit Genehmigung ihres dortselbst wohnhaften Vaters, des Schuhmachers Joseph Gurzynski und der Tischlermeister Alexander Kandzba zu Kauernil haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung vom 26. Mai cr. mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das von der Ehefrau in die Ehe zu bringende oder in stehender Ehe zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen haben soll.

Neumark, den 30. Mai 1883.

Königl. Amtsgericht.

**2927** Das Fräulein Bertha Lewandowski zu Berent großjährig und vaterlos, und der Kürschnermeister Hermann Storch zu Schoened haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Berent den 30. April 1883 abgeschlossen.

Schoened, den 10. Mai 1883.

Königl. Amtsgericht.

**2928** Die bisher bevormundete Martha Kaminska verehelichte Maurergesell Ferdinand Giering von hier hat nach erreichter Großjährigkeit laut gerichtlicher Verhandlung vom heutigen Tage für die fernere Dauer ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Thorn, den 28. Mai 1883.

Königliches Amtsgericht 2.

**2929** Der Kaufmann Otto Winkelhausen aus Pr. Stargard und das Fräulein Selma Rosa Wessel, im Beistande ihres Vaters, des Hofbesitzers Herrmann Eward Wessel aus Gr. Zünder haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Danzig vom 22. Mai cr. mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der Ehefrau einzubringende Vermögen und dasjenige, welches dieselbe während der Ehe durch Glücksfälle, Erbschaften, Schenkungen erwerben sollte, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Pr. Stargard, den 28. Mai 1883.

Königl. Amtsgericht.

**2930** Der Kaufmann Adalbert Kurbjewitz zu Schöneberg an der Weichsel und das Fräulein Augustie Orłowski zu Königsberg, Letztere im Beistande ihres Vaters, des Restaurateurs August Orłowski daselbst haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 23. Mai d. J. ausgeschlossen und zugleich bestimmt, daß das gegenwärtige Vermögen der Braut, sowie Alles, was sie später durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst erwirbt, die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Tiegenhof, den 30. Mai 1883.

Königliches Amtsgericht.

**2931** Der Landwirth August Brunert aus Elbing und das Fräulein Dorothea Grünke aus Georgenthal haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 31. Mai 1883 abgeschlossen.

Elbing, den 31. Mai 1883.

Königl. Amtsgericht.

**2932** Der Kaufmann Siegmund Neumann von hier und das Fräulein Rosalie Flater aus Baldenburg haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag d. d. Baldenburg, den 8. Mai 1883 abgeschlossen und bestimmt, daß alles Vermögen der Ehefrau, auf welche Art sie es auch immer erwirbt, die Natur des vorbehaltenen haben soll.

Flatow, den 16. Mai 1883.

Königliches Amtsgericht.

**2933** Die am 11. Mai 1862 gekorene verehelichte Valerie Ludwig, geborne Kruszczyńska zu Culm hat bei Erreichung ihrer Großjährigkeit erklärt, mit ihrem Ehemanne, Schneider Anton Ludwig zu Culm in getrennten Gütern mit der Maßgabe leben zu wollen, daß das von ihr in die Ehe eingebrachte und während derselben durch Erbschaft, Glücksfälle, Schenkung und sonst zu erwerbende Vermögen die Eigenschaft des gesetzlich vorbehaltenen haben soll.

Culm, den 31. Mai 1883.

Königliches Amtsgericht.

**2934** Der Schneidermeister August Kochhaus lebt mit seiner Ehefrau Susanna geborene Philipp, in getrennten Gütern. Alles, was die Ehefrau in die Ehe

gebracht hat und während derselben durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst erwirbt, soll die Natur des Vorbehaltenen haben. Dieses wird, da die Eheleute Kochhaus ihren Wohnsitz von Bromberg hierher verlegt haben, bekannt gemacht.

Culm, den 31. Mai 1883.

Königliches Amtsgericht.

**2935** Der Kürschner Emil Hartmann zu Bischofswerder und das Fräulein Auguste Arndt zu Freystadt haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft des Erwerbes beibehalten, dagegen die Gemeinschaft der Güter laut Vertrag vom 26. Mai 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß Alles, was die künftige Ehefrau in die Ehe bringt, die Natur des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Ot. Eylau, den 1. Juni 1883.

Königliches Amtsgericht 2.

**2936** Die Schmiedemeister Rudolf und Auguste, geborene Aschmann — Ferber'schen Eheleute hier selbst haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag d. d. Neidenburg, den 12. März 1878 ausgeschlossen.

Marienwerder, den 2. Juni 1883.

Königliches Amtsgericht.

**2937** Der Procurist Eduard Stach und das Fräulein Anna Hecht, beide aus Elbing, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrags vom 4. Juni 1883 ausgeschlossen, und soll das Vermögen der zukünftigen Ehegattin, auch das, was ihr etwa später zufällt, oder von ihr auf irgend eine Art erworben wird, die Rechte des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens einer Ehefrau haben.

Elbing, den 4. Juni 1883.

Königliches Amtsgericht.

**2938** Der Schlosser Paul Friedrich Jacob Junstki von hier und das Fräulein Clara Ottilie Henriette Wöttcher von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 4. Juni 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe eingebrachte und während derselben als Ehefrau auf irgend eine Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 4. Juni 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**2939** Der Konditor Franz Friedemann und das Fräulein Maria Ida Anna Hulda Franke, im Verstande ihres Vaters, des Steuereintnehmers Johann Franke, sämtlich aus Langfuhr, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 6. Juni 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe eingebrachte und während derselben als Ehefrau auf irgend eine Weise zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 6. Juni 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**2940** Der Pfarrer Carl Gustav Zuwachs aus Schöned Westpr. und das Fräulein Martha Seidler aus Königsberg, im Verstande ihrer Mutter und befreiten Vormünderin Fleischermeisterwitwe Marie Seidler geb. Fischer aus Königsberg i. Pr. haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das gegenwärtige Vermögen der Braut und alles, was sie später durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst erwirbt, die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Verhandlung de dato Königsberg den 17. Mai 1883.

Schöned, den 1. Juni 1883.

Königl. Amtsgericht.

**2941** Der Besitzer, frühere Käsehändler Thomas Labuszewski und dessen Ehegattin Henriette Elisabeth Caroline Labuszewska verwitwet gewesene Leidig g.b. Dreplin in Starlin haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung de dato Berlin den 5. Dezember 1882 ausgeschlossen, was hierdurch auf ihren Antrag vom 1. Juni 1883, nachdem sie ihren Wohnort von Berlin nach Starlin verlegt haben, bekannt gemacht wird.

Neumark, den 1. Juni 1883.

Königliches Amtsgericht.

**2942** Die Kaufmann Julius August Emil und Louise Helene Auguste geb. Mueller verwitwete Brach-Arendt'schen Eheleute, früher in Danzig, jetzt in Ot. Eylau wohnhaft, haben vor Eingehung ihrer Ehe durch gerichtlichen Vertrag d. d. Danzig den 3. März 1882 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von der Ehefrau eingebrachte und während derselben als Ehefrau zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Dies wird hierdurch mit Rücksicht darauf, daß die Arendt'schen Eheleute ihren Wohnsitz hierher verlegt haben, zu Folge Antrages vom heutigen Tage zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Ot. Eylau, den 7. Juni 1883.

Königl. Amtsgericht.

**2943** Der Fleischermeister Reinhold Clemens Hermann Frankenstein und die verwitwete Frau Amalie Ludowika Förster, geb. Pappe, sämtlich aus Schidlich, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 11. Juni 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe eingebrachte und während derselben als Ehefrau auf irgend welche Weise zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 11. Juni 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**2944** Der Kaufmann Friedrich Daniel Köhl in Dirschau und das Fräulein Clara Bahlinger aus Dirschau haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft



der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß alles, was die Braut und künftige Frau in die Ehe einbringt und was dieselbe während der Ehe erwirbt, die Natur des derselben während der Ehe erwirbt, die Natur des derselben gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben, auch dem Gemann weder der Nießbrauch noch die Verwaltung davon zustehen soll, laut Verhandlung vom 9. Juni cr. ausgeschlossen.

Dirschau, den 9. Juni 1883.

Königl. Amtsgericht.

**2945** Der Fabrikant Paul Kuentzel und das Fräulein Anna Wille, beide aus Rheda, haben für die von ihnen einzugehende Ehe durch Vertrag vom 6. Juni 1883 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das Vermögen, welches die künftige Ehefrau in die Ehe einbringt und während derselben auf irgend eine Weise erwirbt, die Natur des ausdrücklich vorbehaltenen haben soll.

Neustadt Westpr, den 7. Juni 1883.

Königl. Amtsgericht.

**2946** Der Altstizer Julius Dembel zu Nelberd und die Wittwe Marianna Dreschel, geborene Horn in Neumark haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 11. Juni d. J. mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das von der zukünftigen Ehefrau einzubringende Vermögen die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen haben solle.

Neumark, den 11. Juni 1883.

Königliches Amtsgericht.

### Verschiedene Bekanntmachungen.

**2947** Bei der am 5. Mai d. J. planmäßig in Gegenwart eines Notars bewirkten Auslösung der Stadtanleihe Scheine der Stadt Pr. Stargardt sind folgende Apoints gezogen worden:

1. Reihe auf Grund des Allerhöchsten Privilegii vom 1. Juli 1882:

Buchstabe A. No. 008 über 1000 Mark,

Buchstabe B. No. 008 über 500 Mark.

Die ausgelooften Stadtanleihe Scheine der Stadt Pr. Stargardt werden hierdurch zum 2. Januar 1884 mit der Maßgabe gekündigt, daß von diesem Zeitpunkte die Zinsenzahlung aufhört und die nicht zurückgegebenen Zins Scheine bei der Rückzahlung des Kapitals in Abzug gebracht werden.

Die Einlösung der obigen Stadtanleihe Scheine erfolgt bei der Kammerei-Kasse hierselbst.

Pr. Stargardt, den 5. Mai 1883.

Der Magistrat.

**2948** Zufolge Verfügung vom 12. Juni 1883 ist an demselben Tage die in Neuteich bestehende Handelsniederlassung des Käfers Jacob Schweizer ebendasselbst unter der Firma J. Schweizer in das diesseitige Firmenregister unter No. 121 eingetragen.

Liegenhof, den 12. Juni 1883.

Königliches Amtsgericht.

**2949** Zufolge Verfügung vom 12. Juni 1883 ist an demselben Tage die in Neumünsterberg bestehende Handelsniederlassung des Käfers Xaver Huber ebendasselbst unter der Firma Xaver Huber in das diesseitige Firmenregister unter No. 119. eingetragen.

Liegenhof, den 12. Juni 1883.

Königliches Amtsgericht.

**2950** Zufolge Verfügung vom 12. Juni 1883 ist an demselben Tage die in Platenhof bestehende Handelsniederlassung des Kaufmanns Johann Brosinski ebendasselbst unter der Firma J. Brosinski in das diesseitige Firmenregister unter No. 120 eingetragen.

Liegenhof, den 12. Juni 1883.

Königliches Amtsgericht.

**2951** Der am 13. Juli 1860 zu Rottb, Kreis Strahburg i. Westpr. geb. Kanonier Franz Volka des Ostpr. Fuß Artillerie-Regiments No. 1 ist durch kriegsgerichtliches Erkenntnis vom 1. Juni 1883 in contumaciam für fahnenflüchtig erklärt und in eine Geldstrafe von 300 Mark verurtheilt worden.

Danzig, den 11. Juni 1883.

Königl. Kommandantur-Gericht.

**2952** Das Konkursverfahren über das Vermögen des Commerzienrath Georg Brunau in Elbing ist nachdem der in dem Vergleichstermine vom 29. Mai 1883 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß von demselben Tage bestätigt ist, aufgehoben

Elbing, den 13. Juni 1883.

Groll,

Erster Gerichtsschreiber

des Königlichen Amtsgerichts.

**2953** In der Strafsache wider den Müllergesellen Carl Wurg, geb. am 20. Juli 1863 in Regnitz, Kreis Könitz, wird um gefällige Angabe des jetzigen Aufenthalts des p. Wurg ergebenst ersucht.

Neustadt, den 8. Juni 1883.

Der Amtsanwalt.

**2954** Es wird um Angabe des Aufenthalts des Knechts Johann Folgmann (Volkmann), geb. am 28. Februar 1865, zuletzt in Georgensdoif in Diensten, zu den Akten J. II. 162/83 ersucht.

Elbing, den 15. Juni 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**2955** In der Strafsache wider Braun fordere ich Alle, welche den jetzigen Aufenthalt des in Gr. Körpen bei Mehlsack am 17. März 1862 geborenen Stellmacher- und Tischlergesellen Josef Braun kennen, auf, denselben ungesäumt zu den Untersuchungs Akten III. J. 2075/82 anzuzeigen. Braun ist katholischer Confession und hat im November v. J. beim Tischlermeister Schüssler in Zoppot in Arbeit gestanden.

Danzig, den 15. Juni 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

2956

## B e k a n n t m a c h u n g

der Holz- und Torf-Verkaufs- und Zahlungs-Termine für die Königl. Forsten des Regierungs-Bezirks Danzig  
pro III. Quartal 1883.

B e z e i c h n u n g		Ort und Stunde zur Abhaltung des Termins.	Datum d. Monate.		
des Reviers.	der Verkäufe.		Juli	August	Septbr.
Hagenort.	sämmtliche Verkäufe.	im Nürnberg'schen Gasthose zu Hagenort, von 11 Uhr Vormittags ab . . . . .	—	—	18
Olein.	"	im Golembiewskischen Gasthause zu Frankens- felde, von 10 Uhr Vormittags ab . . . . .	—	17	14
Sobbowitz.	"	im Bahlinger'schen Gasthose zu Sobbowitz von 10 Uhr Vormittags ab . . . . .	6	10	7
desgl.	"	im Schützenhause zu Schönec, von 1 Uhr Nachmittags ab . . . . .	28	—	21
desgl.	Weißbruch, Thiloshayn u. Killa.	im Wiffa'schen Gasthose zu Bogutken von 10 Uhr Vormittags ab . . . . .	21	25	15
Darszlub.	sämmtliche Verkäufe.	im Schenk'schen Gasthause zu Darszlub von 12 Uhr Mittags ab . . . . .	28	25	29
desgl.	"	im Böhm'schen Gasthause zu Putzig, von 12 Uhr Mittags ab . . . . .	14	—	15
Olwa.	"	im Brösecke'schen Gasthause zu Olwa, von 1 Uhr Nachmittags ab . . . . .	6	3	7
Königswiese.	"	im Bauch'schen Gasthause zu Schwarzwasser, von 10 Uhr Vormittags ab . . . . .	12	—	—
Buchberg.	"	im Turski'schen Lokale zu Berent, von 11 Uhr Vormittags ab . . . . .	2	13	3
"	Dunaiten und Vorschthal.	im E. Neubauerschen Gasthose zu Dzimianen von 10 Uhr Vormittags ab . . . . .	16	—	—
"	Grünhof und Glinow.	im von Kalben'schen Gasthose zu Pippusch, von 10 Uhr Vormittags ab . . . . .	12	—	—
"	Glinow.	in der Poststation Wigobda von 10 Uhr Vorm. ab . . . . .	19	—	—
"	"	"	5	—	13
Steegen.	sämmtliche Verkäufe.	im Rahn'schen Lokale zu Stuthof von 10 Uhr Vormittags ab . . . . .	14	11	8 29
Pelplin.	Drodden, Vorkau, Wilawer- weide und Sturmberg	im Müller'schen Gasthause zu Pelplin, von 10 Uhr Vormittags ab . . . . .	—	—	24

Bezeichnung		Ort und Stunde zur Abhaltung des Termins	Datum d. Monate.		
des Reviers.	der Beläufe.		Juli	August	Septbr.
Pelplin.	Rochanenberg und Semlin.	im Schaper'schen Gasthause zu Pr. Starogardt, von 3 Uhr Nachmittags ab . . .	—	18	15
"	Hohenwalde und Wied	im deutschen Hause zu Tollemit von 2 Uhr Nachmittags ab . . . . .	16	—	24
Kielau.	Wittomin, Kielau, Jägerhof, Ciesau, Glogdau.	im Kühn'schen Gasthause zu Kielau, von 1 Uhr Nachmittags ab . . . . .	5	9	6
"	Jägerhof, Ciesau, Glogdau, Altmühl und Eichenberg.	im Gregorowski'schen Gasthause zu Sagorsch von 1 Uhr Nachmittags ab . . . . .	26	23	20
Carthaus.	sämmtliche Beläufe.	im Noegel'schen Gasthause zu Carthaus, von 10 Uhr Vormittags ab . . . . .	13 27	10 24	7 21
Wibungen.	"	im Geschäftelocale der Oberförsterei Wibungen von 9 Uhr Vormittags ab . . .	—	—	3 24
Gnewau,	"	im Klein'schen Gasthose zu Rheda Westpr. von 10 Uhr Vormittags ab . . . . .	17	14	11 25
Wilhelmswalde.	"	im Hotel de Danzig zu Sturz, von 10 Uhr Vormittags ab . . . . .	18	8	5
Stangenwalde.	"	im Patschull'schen Gasthause zu Stangenwalde, von 10 Uhr Vormittags ab . .	19	23	20
Mirchau.	"	im Krüge zu Mirchau von 10 Uhr Vormittags ab . . . . .	24	28	25

Danzig, den 12. Juni 1883.

Königl. Regierung. Abtheilung für directe Steuern, Domainen und Forsten.

**2957** Für diejenigen landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthe, welche auf dem vom 15. bis 17. Juni d. J. in Leipzig stattfindenden vierten internationalen Maschinenmarkt ausgestellt werden und unverkauft bleiben, wird auf den Strecken der preussischen Staats- und unter Staatsverwaltung stehenden Eisenbahnen, sowie auf den Reichs-Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen eine Transportbegünstigung in der Art gewährt, daß für den Hintransport die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, der Rücktransport auf derselben Route an den Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn durch Vorlage des Original-Frachtbriefes für die Hintour, sowie durch eine Bescheinigung der Ausstellungs-Commission nachgewiesen wird, daß die Gegenstände ausgestellt gewesen und unverkauft geblieben sind, und wenn der Rücktransport innerhalb vierzehn Tagen nach Schluß der Ausstellung stattfindet.

Bromberg, den 12. Juni 1883.

Königliche Eisenbahn-Direction.

**2958** Mit dem 1. Juli d. J. gelangen die im Rumänisch-Galizisch-Deutschen Verband-Güter-Verkehr (Theil 2 Heft 3 vom 1. Januar 1880 sammt Nachträgen), sowie die in dem Rumänisch-Galizisch-Deutschen Getreide-Verkehr (Theil 2 Tarifheft 1 vom 1. Januar 1880 sammt Nachträgen) enthaltenen Frachtsätze für den Verkehr mit Stationen der Lemberg-Ezernowitz-Tassy-Eisenbahn (Rumänische Linie) zur Aufhebung, und tritt an deren Stelle unter der Bezeichnung:

„Rumänisch-Deutscher-Eisenbahn-Verband,  
Theil 2 Heft 2.“

ein neuer Tarif in Kraft.

Soweit durch den neuen Tarif Erhöhungen eintreten, bzw. in demselben für einige Relationen direkte Sätze nicht mehr enthalten sind, bleiben die bezüglichen Frachtsätze noch bis zum 15. Juli d. J. in Geltung.

Druckexemplare des neuen Tarifs können von den Verbandstationen, sowie durch Vermittelung unserer

sämmtlichen Billetexpeditionen zum Preise von 0,60 M. käuflich bezogen werden.

Bromberg, den 11. Juni 1883.

Königliche Eisenbahn-Direction.

**2959** Zum Zwecke erleichterten Gebrauchs benachbarter Fluß- oder Seebäder werden für Schüler höherer und niederer Schulen an solchen Orten, an welchen Schwimmanstalten sich nicht befinden, in der Zeit vom 15. Juni bis Ende September d. J. Abonnementsbillets mit Gültigkeit je für eine zehnmalige Hin- und Rückfahrt zu Militärbillettpreisen ausgegeben; auch wird die gleiche Vergünstigung deajentigen Lehrern gewährt, welche die Schüler bei den Fahrten beaufsichtigen.

Bromberg, den 11. Juni 1883.

Königliche Eisenbahn-Direction.

**2960** Zur Erleichterung des Besuchs der Hygiene-Ausstellung werden zu den Zügen No. 8, No. 38 und No. 18 am Montag den 18. und 25. d. M. bezw. schon Tags vorher, desgleichen zu den entsprechenden Anschlußzügen der Nebenstrecken (mit Ausschluß der Hinterpommerschen Bahn) Extra-Retourbillets nach Berlin Startbahn für die zweite und dritte Wagenklasse mit verlängerter Gültigkeitsdauer und wesentlich ermäßigten Fahrpreisen ausgegeben werden.

Das Nähere ist aus den auf den Stationen aushängenden Bekanntmachungen zu entnehmen oder bei den betreffenden Billetexpeditionen zu erfragen.

Bromberg, den 9. Juni 1883.

Königliche Eisenbahn-Direction.

### Steckbriefe.

**2961** Gegen den unten beschriebenen Landwirth Casimir v. Chrzarowski, zuletzt Pfarhufenpächter in Blandau, Kreis Culm gewesen, z. B. ohne festen Wohnsitz, am 15. Januar 1858 zu Lobischin, Kreis Schubin geboren, katholisch, Erbsatz-Referendist II Klasse, unverheirathet, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Arrestbruchs verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gefängniß zu Culm abzuliefern. D 336/82

Beschreibung: Alter 25 Jahre, Statur schlant, Haare blond, Sprache deutsch und polnisch.

Culm, den 12. April 1883

Königliches Amtsgericht.

**2962** Gegen den Einwohner Carl Michalowski aus Janowo, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gefängniß zu Culm abzuliefern. D. 74/83.

Culm, den 12. Juni 1883.

Königliches Amtsgericht.

**2963** Gegen:

1. den Maurer Franz Haedtke aus Sagemühl,
2. der Maurer Martin Haedtke daselbst,
3. der Maurer August Fricke daselbst,

welche flüchtig sind, ist die Untersuchungshaft wegen vorläufiger Körperperlezung verhängt.

Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in das Justizgefängniß zu Schneidemühl, abzuliefern und zu den Alten J. 163/83 hierher Mittheilung zu machen. Schneidemühl, den 14. Juni 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**2964** Gegen den Bierverleger Otto Schille von hier, geboren den 27. October 1848, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Urkundenfälschung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß, Schießstange 9 abzuliefern. II. J. 186/83.

Danzig, den 12. Juni 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**2965** Gegen den am 17. Dezember 1839 in Ober-Diaklau geborenen Ziegler Christian Friedrich Wacholz, früher in Bischnitz, zuletzt in Hoch-Stüblau aufhaltend, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Pr. Stargardt vom 15. Dezember 1882 erkannte Gefängnißstrafe von sechs Wochen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern. D. 415/82

Pr. Stargardt, den 8. Juni 1883.

Königliches Amtsgericht.

**2966** Gegen die Wittwe Caroline Charlotte Faust, geb. Schiemann, zuletzt hier, Poggenspuhl 38 wohnhaft, geb. am 10. Februar 1829, welche flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts 2 zu Danzig vom 21. November 1882 erkannte Gefängnißstrafe von zehn Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafverbüßung abzuliefern. X. D. 1216/82.

Danzig, den 30. Mai 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**2967** Gegen den Knecht Johann Broschinski, zuletzt in Heubude bei Danzig aufhaltend, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts 2 zu Danzig vom 28. März 1883 erkannte Gefängnißstrafe von zwei Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafverbüßung abzuliefern. X. D. 88/83.

Danzig, den 6. Juni 1883.

Königl. Amtsgericht 12.

**2968** Gegen den Arbeiter Gottlieb Ziehm aus Neuhof, welcher flüchtig ist, soll eine durch Urtheil des Königlichen Amtsgerichts zu Carthaus vom 21. Februar 1882 erkannte Gefängnißstrafe von 7 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Carthaus abzuliefern. Carthaus, den 6. Juni 1883.

Königliches Amtsgericht.

**2969** Gegen den Arbeiter Carl Richter aus Guttstadt, 47 Jahre alt, welcher sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil der Strafkammer des Königl. Landgerichts zu Bartenstein vom 7. März 1883 erkannte Gefängniß-Strafe von 9 Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtesgefängniß abzuliefern. L. 14/83.

Bartenstein, den 6. Juni 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**2970** Der Strafgefangene, Arbeiter Herrmann Stolz aus Filehne ist auf dem Transporte von Rawitsch nach Schneidemühl in der Nähe von Rogasen aus dem Eisenbahnzuge entsprungen. Es wird ersucht, denselben festzunehmen und in die Strafanstalt zu Rawitsch abzuliefern, auch zu den Akten L 78/81 hierher Mittheilung zu machen.

Signalement: Geburtsort und letzter Wohnort Filehne, Religion evangelisch, Alter 38 Jahre, Größe 5 Fuß 8 Zoll, Haare dunkelbraun, Stirn frei, Augenbrauen dunkelbraun, Augen grau, Bart rasirt, Zähne defect, Rinn und Gesichtsbildung oval, Gesichtsfarbe gesund, Gestalt schlank, Sprache deutsch. Bekleidung: braune Weiterwand-Jacke, Hose und Weste, Lederschuhe, blaue baumwollene Socken, Hosenträger von Leinwand, weiße Callicot-Untehosen, weißes leinenes Hemde, blau-karrirtes Hals- und Taschentuch, braune Tuchmütze. Die Sachen tragen den Stempel der Strafanstalt, die Wäsche noch die No. 243.

Schneidemühl, den 11. Juni 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**2971** Gegen den Arbeiter Jacob Bröske aus Hoppenbruch, Kreises Marienburg, geb. am 25. März 1840 zu Blumstein, Kreises Marienburg, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des Königl. Landgerichts zu Elbing vom 31. März 1883 erkannte Gefängnißstrafe von 4 Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtesgefängniß abzuliefern, zu den Akten L. I. 24/83 auch sofort Nachricht zu geben.

Elbing, den 12. Juni 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**2972** Der Arbeiter Ludwig Szimmoß, geboren den 26. März 1831 zu Kulliglehen, welcher am 11. Februar cr. aus der Königl. Strafanstalt zu Insterburg entlassen worden ist und auf 2 Jahre unter Polizei-Aufsicht gestellt werden soll, hat nicht ermittelt werden können.

Sein Aufenthalt ist der Stadt-Polizei-Verwaltung Gumbinnen mitzutheilen.

Gumbinnen, den 31. Mai 1883.

Die Stadt-Polizei-Verwaltung.

**2973** Gegen den Knecht Heinrich Saeerer aus Gurske, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Holzhucht verhängt. Es wird ersucht, denselben

zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Thorn abzuliefern. J. 352/82.

Beschreibung: Alter 33 Jahre, Statur groß, mager, schlank, Haare dunkelbraun, schwarzer Vollbart-Thorn, den 8. Juni 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**2974** Gegen den Tuchmacher Friedrich Maether aus Kummelsburg, z. Zt. unbekanntem Aufenthalte, ist die Untersuchungshaft wegen Betrugs verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichts-Gefängniß zu Neustadt Westpr. abzuliefern I. J. 939/83.

Danzig, den 15. Juni 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**2975** Gegen den Knecht George Brandt aus Brodsack, zuletzt in Leske, Kreis Marienburg, wohnhaft gewesen, geb. am 10. Juni 1862 zu Lakendorf Kr. Elbing, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Marienburg vom 19. April 1883 erkannte Gefängnißstrafe von 2 Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das zunächst belegene Gerichtesgefängniß abzuliefern, uns aber zu den Akten IV. D. 80/83 Nachricht zu geben.

Marienburg, den 6. Juni 1883.

Königl. Amtsgericht 4

**2976** Gegen den Krugpächter Max Viezau aus Czeczau, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Carthaus vom 28. Dezember 1882 erkannte Haftstrafe von 4 Wochen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgericht-Gefängniß zu Carthaus abzuliefern.

Carthaus, den 13. Juni 1883.

Königliches Amtsgericht.

**2977** Gegen die unverehel. Eleonora Florentine Lenfer, zuletzt hier, Kumpzasse No. 22, geb. am 16. April 1832, welche flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts 2 zu Danzig vom 18. September 1882 erkannte Gefängnißstrafe von 1 Monat vollstreckt werden. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Gerichtesgefängniß zur Strafverbüßung abzuliefern. (Actz. X. D. 931/82.)

Danzig, den 7. Juni 1883.

Königl. Amtsgericht 12.

**2978** Gegen die separirte Feldwebelfrau Amalie Wilhelmine Graß geb. Karczig, geb. am 1. Mai 1850 in Marienburg, welche flüchtig ist, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Königsberg vom 9. März 1883 wegen Diebstahls erkannte Gefängnißstrafe von einer Woche vollstreckt werden. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Justizgefängniß abzuliefern, auch vom Veranlaßten hierher ad No. D. 865/82 Nachricht geben zu wollen.

Königsberg, den 8. Juni 1883.

Königl. Amtsgericht 14.

**2979** Der Arbeiter Herrmann Neumann, auch Hornig zu Parpahren, durch Erkenntniß der Königl. Strafammer zu Rosenberg wegen schweren Diebstahls im Rückfalle zu 3 Jahren Zuchthaus rechtskräftig verurtheilt, ist auf dem Transport nach der Strafanstalt zu Mewe in der Nähe von Riesenburg entsprungen. Um seine Wiederverhaftung und Einlieferung wird ersucht. L. 2. 25/80.

Signalement: Geburtsort Ortelsburg, Wohnort Marienburg, Alter 19 Jahre, Größe 1 m. 68 cm., Haar blond, Stirn frei, Augen grau, Augenbrauen blond, Zähne gesund, Gesichtsbildung und Kinn oval, Gesichtsfarbe gesund, Gestalt mittel, Sprache deutsch und polnisch.

Elbing, den 10. Mai 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**2980** Der Fabrikarbeiter Johann Jacob Birt aus Horsterbusch, Kreis Elbing, zuletzt in Dortmund, ist in der Nacht des 15. März 1876 aus hiesigem Gefängniß ausgebrochen. Derselbe befindet sich hier wegen Theilnahme an einer Schlägerei mit tödtlichem Erfolg in Untersuchung. Ich ersuche um Verhaftung des p. Birt und Nachricht. (N 375--76)

Signalement: Religion evangetisch, Alter 36 Jahre, Größe 5 Fuß 4 Zoll 3 Strich, Haare braun, braunröthlichen Schnurrbart, Stirn breit, Augenbrauen braun, Augen grau, Nase stumpf, Mund etwas aufgeworfen, Zähne gesund, Kinn oval, Gesicht rund, Gesichtsfarbe gesund, Statur untersekt.

Dortmund, den 10. Mai 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

**2981** Die Arbeiterfrau Catharina Lewandowska geb. Schulz aus Dell ist durch Erkenntniß des ehemaligen Königl. Kreisgerichts zu Rosenberg vom 24. Mai 1878 wegen wiederholten Diebstahls im wiederholten Rückfalle mit zwei Jahren und Zulässigkeit der Polizei-Aufsicht und außerdem wegen Landstreichens mit vier Wochen Haft und Ueberweisung an die Landespolizeibehörde nach verbüßter Strafe rechtskräftig verurtheilt worden. Dieselbe ist auf dem Transport nach dem Zuchthause in der Nähe von Mische entsprungen und hat ihre Festnahme nicht ausgeführt werden können. Die resp. Civil- und Militärbehörden werden ergebenst ersucht, auf die p. Lewandowska zu vigiliren, sie im Verfallungsfall zu verhaften und an die Strafanstalts-Direktion zu Fordon abzuliefern und uns sodann zu den Acten 115/78 R. Nachricht zukommen zu lassen.

Signalement: Stand Arbeiterfrau, Geburts- und Aufenthaltsort Dell, Kreis Straeburg Westpr., Religion

katholisch, Alter 46 Jahre, Größe 1,5 m., Haare blond, Stirn flach, Augenbrauen blond, Augen blau, Zähne gut, Kinn rund, Gesichtsbildung oval, Gesichtsfarbe gesund, Gestalt mittel, Sprache polnisch.

Besondere Kennzeichen: Auf der linken Seite des Kinns und über dem rechten Auge je zwei Warzen, auch auf der rechten Wacke in der Nähe des Mundes zwei Warzen.

Elbing, den 10. Mai 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**2992** In der Forstsache Carthaus pro Januar 1882 No. 1276 soll gegen den Wittwensohn Franz Drema aus Zudau, welcher sich verborgen hält, eine durch Strafbefehl des Königl. Amtsgerichts zu Carthaus vom 10. Januar 1882 erkannte Gefängnißstrafe von einem Tage vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Carthaus abzuliefern.

Carthaus, den 8. Mai 1883.

Königl. Amtsgericht.

**2083** Gegen den Fleischergehilfen Heinrich Rowalski, 18 Jahre alt, aus Hohenstein, Kreis Osterode, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Betruges verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Marienburg abzuliefern. J. I. 232/83.

Elbing, den 11. Mai 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

**2984** Gegen die Köchin, unverehel. Anna Gonceroki aus Alt-Münsterberg, Kreis Marienburg, 23 Jahre alt, katholisch, welche flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Begünstigung eines Diebstahls und wegen Hehleret verhängt.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern. L. I. 63/81.

Elbing, den 12. Mai 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

**2985** Gegen den Bäckermeister Otto Ebert aus Elbing, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen betrügerischen Bankrotts verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern.

Signalement: Alter 25 Jahre, Statur schlank, Größe 1 m. 58 cm., Haare hellblond, Stirn hoch, Augenbrauen hellblond, Nase schmal, Gesicht länglich, kleiner blonder Schnurrbart, Augen grau, Kinn spitz, Gesichtsfarbe blaß, Sprache deutsch.

Kleidung: Hellgrauer Sommeranzug.

Elbing, den 14. Mai 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

2986 Gegen die unten verzeichneten Personen, welche sich verborgen halten, sollen folgende Strafen vollstreckt werden:

1. In der Forstfache Oliva pro Januar 1878 1—160, Fall 277, gegen den Arbeiter Johana Beckrun zu Oliva, aus dem rechtskräftigen Erkenntniß des früheren Stadt- und Kreis-Gerichts zu Danzig, vom 2. April 1878, 7 Mark 20 Pf. eventl. 3 Tage Gefängniß.
2. In der Forstfache von Steegen pro Januar 1881 A. 14/81, Fall 375 b, gegen den Arbeitersohn August Heite aus Bohnsack aus dem rechtskräftigen Strafbefehl vom 28. Februar 1881, 11 Mark eventl. 3 Tage Gefängniß.
3. In der Forstfache von Steegen pro März 1879 2—291, Fall 967, gegen den Franz Hilger, Pflegesohn des Fischers Friedrich Krest aus Kronenhof aus dem rechtskräftigen Erkenntniß vom 10. Juni 1879, 1 Mark eventl. 1 Tag Gefängniß.
4. In der Forstfache von Steegen pro Februar 1882, A. 25/82, Fall 263, gegen den Seefahrer und Einwohner Martin Hinz aus Pasewark, aus dem rechtskräftigen Strafbefehl vom 19. März 1882, 22 Mark 20 Pfennig eventl. 7 Tage Gefängniß.
5. In der Forstfache von Heubude pro Januar 1881 A. 61/81., Fall 26 a, gegen den Einlieger Gottlieb Dietrich aus Heubude, aus dem rechtskräftigen Strafbefehl vom 27. April 1881, 2 Mark eventl. 1 Tag Gefängniß.
6. In der Forstfache von Heubude pro Januar 1880, 44—2/80, Fall 15 b, gegen den Carl Lehmann, Sohn der Einwohnerwitwe Schiemann aus Heubude aus dem rechtskräftigen Strafbefehl vom 28. Februar 1880, 27 Mark 30 Pfennig eventl. 6 Tage Gefängniß.
7. In der Forstfache von Steegen pro Februar 1882, A. 26/82., Fall 297 b, gegen den Einwohner Carl Adermann aus Kronenhof, aus dem rechtskräftigen Strafbefehl vom 19. März 1882, 43 Mark 50 Pf. eventl. 14 Tage Gefängniß.
8. In der Untersuchungsfache wider Kirsch, E. 4153/82, gegen die Dirne Marie Kirsch aus Danzig, zuletzt Jungfergasse 19, aus dem rechtskräftigen Urtheil vom 5. Januar 1883, Uebertretung des §. 361 b Strafgesetzbuchs, 5 Tage Haft.
9. In der Forstfache von Steegen pro November 1878, 2—274, Fall 1372 und 1375, gegen den Julius Hehle, Bruder des Fischers Georg Hehle aus Bodenwinkel, aus dem rechtskräftigen Erkenntniß vom 4. Februar 1879 je 1 Mark 50 Pf. eventl. 1 Tag Gefängniß, zusammen 3 Mark eventl. 2 Tage Gefängniß.
10. In der Forstfache von Oliva pro Februar 1882, A. 29/82, Fall 223, gegen den Arbeiter Michael Schilinski aus Pelonken, aus dem rechtskräftigen Strafbefehl vom 17. April 1882, 2 Mt. 50 Pf. eventl. 1 Tag Gefängniß.
11. In der Untersuchungsfache wider Spider, IX C. 62/82, gegen den Hantelmann Sigismund Spider, 21 Jahre alt, mosaischen Glaubens, zuletzt in Königsberg in Pr., aus dem rechtskräftigen Urtheil vom 25. März 1882, wegen Uebertretung der §§. 18, 29 des Gesetzes vom 3. Juli 1876, 69 Mt. eventl. 1 Woche Haft.
12. In der Untersuchungsfache gegen die Dirne Marie Nadolski, IX. E. 2260/82, zuletzt in Danzig, Gr. Molde 946 wohnhaft, aus dem rechtskräftigen Urtheil vom 1. Juli 1882, wegen Uebertretung des §. 361 b Strafgesetzbuchs, 1 Woche Haft.
13. In der Untersuchungsfache gegen den Einwohner Friedrich Neujack zu Samenstein, aus dem rechtskräftigen Strafbefehl vom 22. Dezember 1882, IX. C. 324/82, Uebertretung der §§. 2 ad 3, 36 ad 1 des Feld- und Forstpolizei-Gesetzes vom 1. April 1880, 5 Mark eventl. 2 Tage Haft.
14. In der Untersuchungsfache wider den Schiffer Friedrich August Petrock, geboren am 15. Mai 1852 zu Damerau, Kreis Wehlau, und den Schuhmacher Ferdinand Woelke, geboren am 10. Juli 1851 zu Danzig, aus dem rechtskräftigen Urtheil vom 16. März 1882, IX. E. 3740/81, wegen Uebertretung des §. 360<sup>3</sup> Straf-Gesetzbuchs zu 50 Mark eventl. 14 Tage Haft.
15. In der Untersuchungsfache wider die Suraphine Rigi auch Skizzi, 16 Jahre alt, in Italien geb., zuletzt in Danzig wohnhaft, aus dem rechtskräftigen Urtheil vom 25. Dezember 1882, IX. E. 3956/82 wegen Uebertretung der Polizei-Verordnung vom 20. Mai 1870, 3 Mark eventl. 1 Tag Haft.
16. In der Untersuchungsfache wider den Werkführer Martin Thäsid, zuletzt bei dem Drathbinder Andreas Wawrica in Ohra No. 23, aus dem rechtskräftigen Strafbefehl vom 5. August 1881 wegen Uebertretung des §. 361 ad 9 Strafgesetzbuchs, 4 Wochen Haft.
17. In der Untersuchungsfache wider den Fleischerlehrling Carl Richter, geboren am 22. November 1865 zu Danzig IX. E. 2568/82, aus dem rechtskräftigen Urtheil vom 31. August 1882 wegen Uebertretung der Polizei-Verordnung vom 19. Mai 1879, 1 Mark eventl. 1 Tag Haft.
18. In der Forstfache von Steegen pro Januar 1882, A. 11/82, Fall 13, gegen den Eigner Peter Krobjinski aus Kronenhof, aus dem rechtskräftigen Strafbefehl vom 21. Februar 1882, 2 Mark eventl. 1 Tag Gefängniß.

Es wird ersucht, die Verurtheilten zu verhaften und falls sie nicht die Bezahlung der principaliter erkannten Geldstrafen nachweisen, in das nächste Gerichtesgefängniß behufs Verbüßung der festgesetzten Freiheitsstrafen abzuliefern, auch von der Verbüßung zu unseren Acten Mittheilung zu machen.

Danzig, den 19. Mai 1883.

Königl. Amtsgericht 13.

**2987** Gegen den Dachdeckergesellen Franz Hübner aus Osterode, daselbst geboren am 25. Juni 1839, ist wegen Verbrechen und Vergehens gegen die §§. 242, 243<sup>2</sup>, 168 Strafgesetzbuchs der Haftbefehl erlassen, es wird ersucht, denselben im Vertretungsfalle an das Gerichtgefängniß des königl. Amtsgerichts zu Steinau a. D. abliefern zu lassen. J. 1326/82.

Signalement: Größe 5 Fuß 7 Zoll, Religion katholisch, Haare dunkelblond, hohe Stirn, dunkelbraune Augenbrauen, Augen grau, Nase lang, Mund gewöhnlich, Vollbart schwarz, Zähne vollständig, Kinn rund, Gesichtsbildung länglich, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch, Figur stark.

Glogau, den 30. Mai 1883.

Der königl. Erste Staatsanwalt.

**2988** Gegen den Arbeiter Wilhelm August Schulz ohne Domizil, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Verleumdung und Widerstandes gegen die Staatsgewalt verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern. J. 293/83.

Beschreibung: Alter 28 Jahre, Größe 1,65 m, Statur schlank, Haare schwarz, Stirn niedrig, Bart, rasirt, kleine Schnurrbartspuren, Augenbrauen schwarz, Augen dunkel, Mund breit, Zähne gesund, Kinn rund, Gesicht rund, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch.

Elbing, den 27. Mai 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**2989** Gegen den Kutscher Carl Gronau, geboren den 27. November 1856 zu Fasanerie, Kreis Königsberg, zuletzt in Julienshof, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen schweren und einfachen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß zu Königsberg abzuliefern. Altenz. J. 966/83 2 a

Signalement: Alter 27 Jahre, Statur untersekt, Größe 5 Fuß 5 Zoll, Haare dunkelblond, fehlt ein Schneidezahn im Unterkiefer, Gesicht rund, Augen blau, Gesichtsfarbe blaß.

Königsberg, den 28. Mai 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**2990** Gegen den Kaufmann Adolph Moeller aus Pr. Stargardt, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen einfachen Bankerotts, Vergehens wider die Konkurs-Ordnung, Untreue und fahrlässigen Meineides verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtgefängniß zu Pr. Stargardt abzuliefern. (I. M. 2 27/83.

Danzig, den 28. Mai 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**2991** Gegen den 22 Jahre alten Knecht Johann Wessolowoti, zuletzt in Gr. Apptinken aufhaltend gewesen, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Körperverletzung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Gerichtgefängniß abzuliefern. D. 360/82.

Pr. Stargardt, den 22. Mai 1883.

Königliches Amtsgericht.

**2992** Gegen den Pferdeknecht Carl Dzikowski aus Tantschen, Kreis Heidenburg, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß zu Soldau abzuliefern, sowie hierher zu den Akten IV J. 283/83. Mittheilung zu machen.

Signalement: Alter 35 Jahre, Statur von hohem Wuchse, Haare dunkelblond, dunkelblonder Schnurrbart, Augen blau, Sprache polnisch und deutsch.

Kleidung: dunkelgrauer Mantel, schwarze Tuchmütze, langschäftige Stiefel.

Allenstein, den 14. Mai 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**2993** Gegen den Arbeiter August Neumann aus Banaritz Colonie bei Elbing, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern. J. 725/83.

Beschreibung: Alter 20 Jahre, Größe 1,57 m, Statur mittelgroß, Haare blond, Stirn niedrig, Augenbrauen blond, Augen grau, Zähne vollständig, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch (Stotterer)

Kleidung: 1 Drillhose, 1 Drillhose, 1 weiße Mütze, 1 Paar fahleberne Stiefel, 1 Paar Unterhosen (Barchent), 1 wollene gestrickte Unterjacke, 1 graue Weste, 1 schwarzes Vorhemde, ein weißkleinemes Hemde.

Elbing, den 20. Mai 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

**2994** Gegen den Partikulier und Schuhmacher Jean Heigste aus Königsberg, 49 Jahre alt, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern. J. 732/83.

Elbing, den 20. Mai 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**2995** Gegen den Arbeiter Bernhard Perlid aus Roslasin, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Verleumdung eines Mitgliedes des Landesherrlichen Hauses seines Staates verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtgefängniß zu Rauenburg i. Pom. abzuliefern. M 2 10/83.

Signalement: Alter 22 Jahre, Statur mittel, Haare dunkelblond, Stirn frei, Zähne gut, Augen blau, Kinn oval, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch.

Stolp, den 19. Mai 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**2996** Gegen den Scheeren- und Instrumentenschleifer Herrmann Kasiske aus Ranow, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Hausfriedensbruchs, Verleumdung und Widerstandes gegen die Staatsgewalt verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß, Schießtange No. 9. abzuliefern. II. J. 643/83.

Danzig, den 24. Mai 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.



**2997** Gegen ten Arbeiter, der sich Ernst Hilbrandt genannt hat und flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls, verübt in Korzenie, verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängnis zu Thorn abzuliefern. J 469/83.

Signalement: Alter ca. 36 Jahre, Statur stark, mittelgroß, Haare hellblond, Gesicht hager, schwacher Schnurbart

Thorn, den 2. Mai 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**2998** Der Grenadier Jacob Krämer dießseitiger 5. Compagnie hat sich am 8 d. M. Morgens aus der Kaserne Wieben entfernt und ist bis jetzt noch nicht zurückgekehrt, weshalb der Verdacht der Fahnenflucht gegen ihn vorliegt.

Alle Militär- und Civilbehörden werden ersucht, auf den p. Krämer zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und an das unterzeichnete Kommando resp. die nächste Militärbehörde abliefern zu lassen.

Signalement: Geburtsort Kl. Lengaiten, Kreis Allenstein, letzter Aufenthaltsort Kl. Kleeberg, Kreis Allenstein, Religion katholisch, Alter 24 Jahre 8 Monate, Größe 1 m. 64,5 cm., Haare blond, Stirn niedrig, Augenbrauen blond, Augen grau (klein), Nase breit, Zähne vollzählig, Gesichtsfarbe gesund, Gestalt mittel, Sprache polnisch und etwas deutsch.

Bekleidet war derselbe mit: 1 Mütze, 1 Halsbinde, 1 Waffenrock, Tuchhosen 5. Garnitur und 1 Paar Stiefeln, 1 Hemde, 1 Paar Unterhosen.

Danzig, den 10. Mai 1883.

Königliches Kommando

des 2. Bataillons 3. Dstpr. Grenadier-Regiments No. 4

**2999** Gegen den Taschenspieler Anton Schneozki aus Neustadt Westpr., welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des königlichen Schöffengerichts zu Neustadt Westpr. vom 19. März 1883 erkannte Geldstrafe von 10 Mark, der im Unvermögensfalle zeitliche Haft substituirt ist, vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, welches ersucht wird, falls derselbe sich über die Erlegung der Geldstrafe von 10 Mark nicht ausweisen kann, die substituirtte Haftstrafe gegen denselben zu vollstrecken und uns von dem Geschehenen zu den Akten E. 12/83 Kenntniß zu geben.

Neustadt Westpr., den 5. Mai 1883.

Königliches Amtsgericht.

**3000** Gegen den Schornsteinfeger Carl Julius Hinz aus Elbing, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächstgelegene Gerichtsgefängnis abzuliefern, uns aber zu den Akten J. II. 257/83. Nachricht zu geben.

Beschreibung: geboren den 12. Juni 1857, Statur mittel, Größe 5 Fuß 2 Zoll, Haare hellblond, Stirn niedrig, Augenbrauen blond, Gesicht oval, Sprache deutsch,

Augen blaugrau, Kinn rund, Gesichtsfarbe frisch. Besondere Kennzeichen: Narbe auf der rechten Wade.

Elbing, den 22. Mai 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**3001** Gegen den Uhrmacher Ludwig Lehmann, früher zu Zoppot jetzt unbekannt-n Aufenthalts, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Strafbefehl des königlichen Amtsgerichts zu Puzig vom 5. März 1883 erkannte Geldstrafe von 36 Mark, und im Falle dieselbe nicht beigetrieben werden kann, eine Haftstrafe von 8 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Amtsgerichtsgefängnis abzuliefern, falls derselbe sich über die Zahlung der Geldstrafe nicht ausweisen können. I. C. 3/83.

Puzig, den 23 April 1883.

Königliches Amtsgericht I.

**3002** Gegen

1. den Arbeitersohn Gottlieb Vaupichler aus Stablacken, 27 Jahre alt, evangelisch,
2. den Arbeiter August Klischat aus Stablacken, 25 Jahre alt, evangelisch,

welche sich verborgen halten, soll eine durch Strafbefehl des königlichen Amtsgerichts zu Wehlau vom 16. Januar 1883 erkannte Haftstrafe von je 2 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in das nächste Justizgefängnis abzuliefern, dem unterzeichneten Amtsgericht aber zu den Akten C. 2/83 Nachricht zu geben.

Wehlau, den 24. April 1883.

Königl. Amtsgericht.

**3003** Die unter Controle der Sittenpolizei stehende unverheiratete Anna Broszeit, geb. am 12. Dezember 1865 zu Königsberg, welche am 4 März cr. mittelst einer auf 48 Stunden lautenden Reiseroute mit der Aufgabe nach Königsberg in Pr. gewiesen ist, sich sofort bei dem königlichen Polizei-Präsidium daselbst zu melden, ist dortselbst nicht eingetroffen. Es wird um Ermittlung der p. Broszeit, Herbeiführung ihrer Bestrafung wegen Nichtbefolgung der Reiseroute und Nachricht hierher ersucht.

Gumbinnen, den 9. April 1883.

Die Stadt-Polizei-Verwaltung.

**3004** Gegen die Susanna, Ehefrau des Arbeiters Anton Maschkowski, zuletzt in Witostock wohnhaft gewesen, welche sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des königlichen Amtsgerichts zu Danzig, IX. D. 252/82, vom 19. Dezember 1882 erkannte Gefängnisstrafe von 9 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, auch zu den Akten Mittheilung zu machen.

Danzig, den 22. April 1883.

Königl. Amtsgericht 12.

**3005** Der Knecht Franz Knoblauch, wegen Diebstahls unter Anklage gestellt, hat seinen Aufenthalt Draußenhof, später Steegen, verlassen und ist unbekannt verzogen.

Die Ortopolizei- und Gemeinde-Behörden sowie die Genbarne werden ersucht, auf Knoblauch zu fahnden, ihn im Betretungsfalle festzunehmen und an das hiesige Justizgefängniß abzuliefern zu lassen.

Signalement:

Alter 17 Jahre, Größe ca. 1,61 m, Haare dunkelbraun, Nase kurz, etwas platt, Statur mittel.

Kleidung: graues Jaquet und dunkelgestreifte Hose.  
Pr. Holland, den 17. Mai 1883.

Der Amtsanwalt.

**3006** Gegen den Arbeiter Ludwig Seidler aus Schöneck, 27 Jahre alt, aus Wentkau, Kreises Pr. Stargardt gebürtig, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Pr. Stargardt abzuliefern. I. J. 477/83.

Danzig, den 31. Mai 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**3007** Gegen den Kaufmann Abraham Casparh, zuletzt im Jahre 1879 hier Hundegasse No. 25 wohnhaft, jetzt in Rußland aufhaltend, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Verleumdung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß, Schießstange 9, abzuliefern. II. J. 820/83.

Danzig, den 31. Mai 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**3008** Gegen den Architelten Friedrich Frohnecke, zuletzt in Königsberg, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Urkundenfälschung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß zu Königsberg i. Pr. abzuliefern, Alteng. J. I a 913/83.

Beschreibung: Alter 43 Jahre, Größe 1,70 m, Statur schlank, Größe 1,70 m, Haare blond, Stirn hoch, Schnurr- und Ansatz von Knebelbart, Augenbrauen blond, Augen blaugrau, Nase spitz, Kinn rund, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe bleich, Sprache deutsch.

Königsberg, den 31. Mai 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**3009** Gegen den Maurergefellen August Julius Differt, geb. am 22. Juni 1854 in Pangritz-Colonie bei Elbing, verheirathet, Sohn des Arbeiters Wilhelm Differt und seiner Frau Anna geb. Werner, katholischer Religion, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Elbing vom 13. Januar 1882 erkannte Gefängnißstrafe von 1 Monat und 3 Tg. wegen Verleumdung und Hausfriedensbruchs vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichtgefängniß abzuliefern und hierher zu den Acten D. 495/81 Nachricht zu geben.

Elbing, den 6. Juni 1883.

Königl. Amtsgericht.

**3010** Gegen den Einwohner Paul Grabowski in Klammer, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Strafbefehl des Königl. Amtsgerichts zu Culm vom 4. März 1883 erkannte Gefängnißstrafe von 3 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtgefängniß zur Verbüßung dieser Gefängnißstrafe abzuliefern. A. 18/83.

Culm, den 9. Juni 1883.

Königliches Amtsgericht.

### Steckbriefs-Erneuerungen.

**3011** Der hinter den Seefahrer Ludwig August Wrang aus Danzig unterm 21. Mai 1879 von dem früheren Königl. Stadt- und Kreisgericht zu Danzig erlassene Steckbrief wird erneuert. II. M. 835/79.

Danzig, den 9. Juni 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**3012** Der hinter den Einwohner Eduard Stenzel aus Gr. Klenschlau unterm 14. September 1882 erlassene Steckbrief wird erneuert. I A 21/101 S/80.

Garthaus, den 5. Juni 1883.

Königliches Amtsgericht.

### Steckbriefs-Erledigungen.

**3013** Der hinter den Arbeiter Wilhelm August Schulz, ohne Domizil, unter dem 27. Mai 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 14. Juni 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

**3014** Der am 30. April 1881 gegen den Arbeiter Carl Gregor erlassene Steckbrief ist durch Einkieferung des Verfolgten erledigt.

Danzig, den 12. Juni 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**3015** Der unterm 17. Februar 1883 hinter den Arbeiter Michael Latoschewski aus Dirschau erlassene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, den 8. Juni 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

Inserate zum „*Oeffentlichen Anzeiger*“ zum „*Amtsblatt*“ kosten die gespaltene Korpus-Zeile 15 Pf.